

Mixed Pixels Anleitung



Neuerungen in Version 0.6

- ✓ Erweiterung der Berechnungsmethoden auf 23 (thematisch sortiert)
- ✓ Ergänzung um Rahmen und Muster (individuelle Pfade sind im Scripteditor einstellbar)
- ✓ Muster und Rahmen können beliebig durch eigene Kreationen ergänzt werden
- ✓ deutlich schnellere Vorschauberechnung
- ✓ Skalierung des Bearbeitungsbildes nun auf Buttonklick und sofort sichtbar

Mixed Pixels ist eine Erweiterung für experimentierfreudige FixFoto Benutzer. Das Script mischt zwei Bilder auf unterschiedliche Art miteinander und zeigt sowohl die Ursprungsbilder als auch das Resultat im eigenen Fenster. Eines der beiden Ursprungsbilder können Sie durch Nutzen der FF-Funktion umfangreich vor dem Mischen verändern und Ihren Wünschen gemäß anpassen.

Bei Programmstart werden Sie gefragt, welche Darstellungsform Sie wünschen. Bei einer Bildschirmdarstellung von mindestens 1200 Pixel sollten Sie die Frage nach der große Darstellung bejahen. In dem dann erscheinenden Fenster finden Sie links das unveränderbare Basisbild. Das mittlere Bild ist das Bearbeitungsbild. Dieses kann mit den Funktionen unter dem Bild verändert werden und das rechte Bild zeigt das Resultat der Berechnung.

Mit den über den Bildern vorhandenen Pull-Down-Menüs (Ausklappboxen) wählen Sie das jeweilige Bild in der Ansicht. Die Auswahl in dem Menü entspricht allen in FixFotos Computeransicht markierten Bildern. Eine Auswahl der Bilder ist nur möglich, bevor Sie das Script starten.

Basisbild

Dieses Bild ist das Ausgangsbild, welches nicht weiter verändert werden kann. Es kann dort allerdings ein vertikaler Verlauf für die Berechnung des Mischbildes aktiviert werden. Dieser beginnt oben mit 100 % und endet unten bei 0 % oder verläuft durch Aktivierung von 'umkehren' in entgegengesetzter Intensität. Als Basisbild können auch Rahmen oder Muster verwendet werden. Für die Auswahl von Rahmen oder Mustern klicken Sie die entsprechenden Schaltflächen oberhalb des Basisbildes an. Mit der Schaltfläche 'kacheln' kann das Basisbild, wenn es kleiner als das Bearbeitungsbild ist, gekachelt werden. Durch 'skalieren' wird das Basisbild in der Breite und Höhe an das Bearbeitungsbild angepasst. Mit Druck auf die Schaltfläche „Bilder tauschen“ werden die beiden angezeigten Bilder getauscht. Dabei ist zu beachten, dass die Bearbeitungen des mittlerern Bildes erhalten bleiben und nur durch Klick auf die Schaltfläche „Original“ unter dem Basisbild zurückgesetzt werden.

Bearbeitungsbild

Dieses Bild wird über die Berechnungsmodi, die in einer Aufklappbox über dem Vorschaubild verfügbar sind mit dem Basisbild verrechnet. Es stehen hier vielfältige spezielle Möglichkeiten zur Anpassung des Bearbeitungsbildes zur Verfügung. Zum einen kann das Bild gespiegelt und – wenn es nicht in dem Format des Basisbildes entspricht – eingepasst werden, und zum anderen kann es über grundlegende FixFoto-Bearbeitungsfunktionen in Gamma, Helligkeit, Sättigung und Weichzeichnung individuell verändert werden.

Systembedingt wird bei der Bewegung der Regler ein Wertebereich von 0 bis 255 angezeigt. Der eingestellte Wert wird bei Betätigung der Schaltfläche 'Übernehmen' in den korrekten für den Parameter gültigen Wertebereich umgerechnet und als solcher neben dem Regler angezeigt.

Außerdem ist es möglich, einen Ausschnitt des Bildes zu wählen, um entweder nur einen Teil des Bildes zu verrechnen oder um Unterschiede im Bildaufbau beider Bilder auszugleichen. Dafür wird mit den „+“ und „-“ Schaltflächen im Bereich „Ausschnitt“ die Bildhöhe oder -breite bestimmt. Mit „alle“ werden Höhe und Breite gleichzeitig geändert und mit „10px Schritte“ wird der Auswahlrahmen in 10px-Schritten erhöht oder erniedrigt. Über die Positionierungsschaltflächen kann der Bildrahmen in alle vier Richtungen verschoben werden, entweder in ein oder in zehn Pixelschritten. Mit Druck auf die Schaltfläche „z“ wird der gewählte Bildausschnitt zentriert. Die Farbe des Ausschnittrahmens kann über den Farbwahldialog gewählt werden. Soll der Bildausschnitt als ganzes verwendet werden, so ist die Schaltfläche „auf Bildgröße skalieren“ zu wählen.

Um die Änderungen in das Bild zu übernehmen, ist die Schaltfläche „Übernehmen“ zu drücken. Mit „Bild zurücksetzen“ wird das Bild in den Ursprungszustand versetzt.

Vorschaubild

Das Vorschaubild auf der rechten Seite zeigt das Resultat der Berechnung mit den gewählten Optionen an. Dies geschieht entweder mittels Druck auf die Schaltfläche „Vorschau“ oder – wenn das Kästchen „Echtzeitdarstellung“ aktiviert ist – immer nach einer Änderung am Bearbeitungsbild. Beim Bearbeitungsbild kann auch ein Verlauf für die Berechnung aktiviert werden. Mit dem Pull-Down-Menü (Aufklappbox) über dem Vorschaubild wird die entsprechende Berechnungsmethode ausgewählt, mit der die Bilder zusammengerechnet werden. Die Berechnung der Modi „Helligkeit“, „Sättigung“ und „Luminanz“ dauert dabei unter Umständen recht lange und kann mit der Taste [ESC] unterbrochen werden. Sie können die Berechnungsmodi auch nur auf einzelne Farbkanäle des Bildes anwenden. Markieren Sie dazu die Häkchen 'Rot', 'Grün' und 'Blau' direkt unter dem Vorschaubild.

Um einen Eindruck zu bekommen, wie die Berechnungsmodi arbeiten, sehen Sie auf nachfolgend einen Überblick:



Basisbild



Bearbeitungsbild



Multiplizieren



Dividieren



Addieren



Subtrahieren



wenn heller



wenn dunkler



Ausschluss



Beleuchtung



Farbig abwedeln



Filter



Nachbelichten



Negativ Multi



Subtraktive Mischung



Transparenz



Überlagern



Überlagern2



Weiches Licht



Konjugation



Äquivalenz



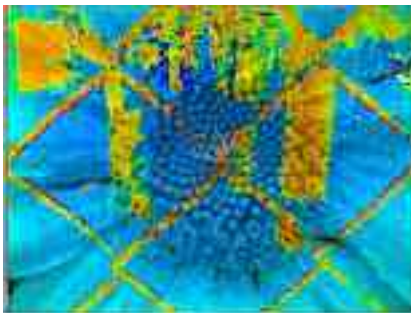
Disjunktion



Helligkeit



Sättigung



Luminanz

Soll ein Bild z.B. für die spätere Auswahl verschiedener Varianten gespeichert werden, so kann dies über die Schaltfläche „Bild speichern“ geschehen. Dabei wird das Bild entsprechend der Bildgröße der original geladenen Bilder berechnet, was durchaus einige Minuten dauern kann. Es folgt eine Abfrage, in welches Verzeichnis und unter welchem Namen das berechnete Bild gespeichert werden soll. Dabei ist die Dateiendung .bmp vorgegeben. Soll das berechnete Bild aber direkt in FixFoto angezeigt werden, so ist die Schaltfläche „Ausführen“ zu wählen. Nach erfolgreicher Berechnung kann Mixed Pixels geschlossen werden und das Bild steht nun im FixFoto-Bearbeitungsbereich zur Verfügung.

Um Mixed Pixels zu verlassen, ohne eine Änderung zu übernehmen, kann die Schaltfläche „Schließen“ betätigt werden.

Viel Spaß mit dem Skript.

Für Fragen und Anregungen zu Mixed Pixels wenden Sie sich bitte an Dietmar Lorenz (d.lorenz@mailkasten.de) oder Michael Sonntag (mail@michael-sonntag.net).